

tesa Facility Management startet Wildblumen-Projekt

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie in ein paar Wochen verstärkte Summ-Geräusche wahrnehmen. Das tesa Facility Management kann Entwarnung geben: Es handelt sich dabei nicht um einen Tinnitus, sondern um Bienen, die sich an unserer neuen Wildblumenwiese erfreuen.

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr.“ – Albert Einstein, 1949

Um dieses traurige Szenario zu vermeiden, hat das tesa Facility Management das Projekt „Wildblumenwiese“ zum Erhalt der nützlichen Insekten ins Leben gerufen. Unterstützt werden die Kollegen dabei von Mitarbeitern der Elbe-Werkstätten, einer anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Sie übernehmen auch bereits alle anderen Arbeiten an unseren Außenflächen.

Der „Spatenstich“ erfolgte gestern vor dem Zaun auf der Nordost-Seite unseres Grundstücks. Mit dieser Fläche starten die Kollegen in diesem Jahr, im März 2020 folgen dann drei weitere Wildblumenbeete – unter anderem eine 1000 Quadratmeter große Wiese hinter dem Parkhaus.

„Es war uns sehr wichtig, die riesige Freifläche auf unserem Gelände sinnvoll zu nutzen und den Bienen etwas Gutes zu tun. Die Ergebnisse der diesjährigen Saat können Sie voraussichtlich im September betrachten“, so Corinna Prey, Leiterin Hochbau und Infrastrukturelles Gebäudemanagement, tesa SE.

Quelle: Janine Blum, tesa SE

